# KUNST im Schloss

# KATALOG 2017

## Skulpturen im Schlosspark Benkhausen

„WIND“

Wettbewerb im Rahmen des LandArt-Festivals

2.07. - 13.08.2017

# Willkommen auf Schloss Benkhausen

Der historische Gebäudekomplex, eingebettet in eine weitläufige und faszinierende Parkanlage, bietet den perfekten Rahmen für Veranstaltungen & Freizeit.

- 11 repräsentative Tagungsräume zwischen 30 - 100 m²
- 38 geschmackvoll eingerichtete Hotelzimmer
- Großer Fitnessraum exklusiv für Hotelgäste
- Standesamtliche Trauungen
- Veranstaltungen aller Art
- Weltweit einzigartiges Automatenmuseum

Am Wochenende ist das Schloss-Café „Die Rentei" für Besucher geöffnet.

- Schloss-Café: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09:00 - 18:00 Uhr

Das Deutsche Automatenmuseum bietet Ihnen ein besonderes Erlebnis der Automatengeschichte von 1888 bis 1977.

- Museum: Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11:00 - 18:00 Uhr

Schloss Benkhausen liegt zwischen Minden und Osnabrück am Rande des Wiehengebirges – direkt am Mittellandkanal und ganz in der Nähe des Naturschutzgebietes „Großes Torfmoor".

Schloss Benkhausen

Schloss Benkhausen
Schlossallee 1 (Neustadtstr. 40)
32339 Espelkamp
Tel.: 05743 93182-10
info@schloss-benkhausen.de
www.schloss-benkhausen.de

DEUTSCHES AUTOMATEN MUSEUM
SAMMLUNG GABSELMANN

Deutsches Automatenmuseum
auf Schloss Benkhausen
Tel.: 05743 93182-22
www.deutsches-
automatenmuseum.de

# „WIND“

Wettbewerb im Rahmen des LandArt-Festivals

## Skulpturen im Schlosspark Benkhausen

## 2.07. - 13.08.2017

täglich ab 10 Uhr geöffnet

Bettina Bollmann Koch Kathrin Hubl

Wolfgang Daum Manuela Johne-Sander

Inge Therese Dietrich Raphaela Kula

Bojidar Dimitrov Gerd Müller

Sven Armin Doman Anke Raum

Rainer Ern Werner Rückemann

Jiri Grabmüller Burkhard Ulisczka

Thorsten Held Judite Weitekamp

# EINFÜHRUNG

## Der 2. Kunstwettbewerb im Schlosspark Benkhausen!

Wir freuen uns in diesem Jahr ein so breit gefächertes Kunstangebot zeigen zu können. Im Rahmen des LandArt-Festivals kommen Künstler aus Würzburg, Frankfurt und Güstrow – um nur die am weitesten Angereisten zu nennen. Erfreulicherweise wurde unsere Ausschreibung sogar auf der Webseite des Bundesverbandes für bildende Künstler angeboten. Trotzdem habe ich bis Ende März ein wenig „gezittert", denn fast alle Bewerbungen erfolgten erst im letzten Moment – wie Künstler eben so sind.

Doch dann war die Überraschung umso größer. So gibt es Steinobjekte, Holzskulpturen, Plastiken aus Bronze und Polyester, diesmal aber auch einige abstrakte Installationen, die für unsere Gäste eine besondere Herausforderung darstellen werden. Ich bin schon sehr gespannt auf die ersten Reaktionen.

Unsere Juroren hatten die sehr schwere Aufgabe, aus den vielen Bewerbungen Objekte auszuwählen, die dem Thema WIND entsprechen, den künstlerischen Anforderungen gerecht werden und natürlich in unserer Parklandschaft auch realisierbar sind.
Lassen Sie sich überraschen von der Performancekünstlerin, die mit Ihnen in Verbindung treten möchte und Sie für Naturphänomene sensibilisiert.

Für mich hat das Thema WIND noch eine weitere Bedeutung – es hat mich sofort inspiriert und eine Verbindung zu dem Wirken von OTTO PIENE (Ausstellung in Benkhausen 2016) hergestellt. Piene hat durch seine SkyArt Projekte immer wieder mit Naturphänomenen gearbeitet. Sie erinnern sich vielleicht an das Phänomen mit dem Hahn in Lübbecke – da fehlte schlicht und ergreifend der WIND.

An dieser Stelle ein Dankeschön an all die Menschen, die mich bei diesem großartigen Projekt unterstützen – hier an erster Stelle die Familie Gauselmann, die es uns ermöglicht im Schlosspark Benkhausen ein solches Ereignis zu bewerkstelligen.

Erleben Sie in unserer Ausstellung in welchen unterschiedlichen Kontext die Künstler ihr Objekt in den Bezug zum Wind, zur Energie und zur Natur bringen.

Ihre

A. Gauselmann

Angelika Gauselmann

# „WIND“

Das Thema WIND hat für unseren Mühlenkreis eine ganz besondere Bedeutung. Bei unseren geschichtlichen Recherchen durch Prof. Dr. R. Pöppinghege hat sich gezeigt, dass bereits 1774 im Bistum Osnabrück 144 Wassermühlen und 3 Windmühlen gezählt wurden, 100 Jahre später waren es bereits 198 Wassermühlen und 40 Windmühlen. Bis in das 20. Jahrhundert hatten die Mühlen eine herausragende Bedeutung für die regionale Lebensmittelproduktion. Eine erste Mühle in Benkhausen wurde bereits 1597 erwähnt.

## DIE JURORENN

A. Gauselmann / K. Herbig

K. Herbig, S. Reifenberg, U. Lübbert und J. Midding

Am 6. und 12. Mai 2017 wurde interviewt und anschließend ausgewählt.

Das Team: Klaus Herbig, Gabriele Kopp (nicht auf dem Foto), Ursula Lübbert, Jessica Midding, Sandra Reifenberg

PLANUNG

L-A-E LandschaftsArchitektur Ehrig & Partner

Dipl.-Ing. Ehm Elke Ehrig | Dipl.-Ing. Christhard Ehrig
Bielefeld | Tel. 05205 / 87976-0

Ein Wettbewerb im Rahmen des LandArt-Festivals 2017
im Kreis Minden-Lübbecke.

Das Thema „WIND“ ist in diesem Jahr auch das Thema des LandArt-Festivals und wurde aus diesem Grund ausgewählt.

# DIE KÜNSTLER


| | |
|---|---|
| Bettina Bollmann Koch | 6 |
| Wolfgang Daum | 8 |
| Inge Therese Dietrich | 10 |
| Bojidar Dimitrov | 12 |
| Sven Armin Doman | 14 |
| Rainer Ern | 16 |
| Jiri Grabmüller | 18 |
| Thorsten Held | 20 |
| Kathrin Hubl | 22 |
| Manuela Johne-Sander | 24 |
| Raphaela Kula | 26 |
| Gerd Müller | 28 |
| Anke Raum | 30 |
| Werner Rückemann | 32 |
| Burkhard Ulisczka | 34 |
| Judite Weitekamp | 36 |



Veranstalter / Organisatorin der Ausstellung

managementSEMINARE
Schloss Benkhausen

angelikagauselmann
Schlossallee 1, 32339 Espelkamp
Telefon 05743 93182-20

## *Bettina Bollmann-Koch*

Steinbildhauerin, freiberufliche Künstlerin
53 Jahre, Preußisch-Oldendorf

VITA

2011 Kunst-pädagogische Fortbildung
Mehrtägiges Arbeiten bei den Künstlern Kraft, Medzech, Marggraf, Brüning, Gillich und Große seit 2005

2016 Kunstpreis 2. Platz „Aufbruch" Kunst in der Provinz e.V.

Verschiedene Einzelausstellungen seit 2006
Auswahl:

LandArt-Festival im Mühlenkreis seit 2006

2015 Skulpturenwettbewerb Schloss Benkhausen

2016 Städtischen Galerie Melle

Telefon 05742 6238
bettina.bollmann-koch@freenet.de

# Windkraft

Windfänger 1170 Euro
Windrotor 1260 Euro
Windkorrasion 1100 Euro

Steine aus Serpentin-Springstone, 3 Metallstangen.
Die natürliche Form dreier Rohsteine wurde aufgegriffen um verschiedene Windkräfte

1. Windfänger: H 37 cm B 25 cm T 16 cm
Die geschliffene Aushöhlung in der flächigen Mitte steht symbolisch für Windfänger, ohne diese genau nachzubilden. Die Kraft des eingefangenen Windes kann so gebündelt z.B. große Segelschiffe übers Meer gleiten lassen.

2. Windrotor: H 40 cm B 19 cm T 15 cm
Die Luftbewegung wird in Windkraftanlagen horizontal umgewandelt in Rotationsenergie. Solche Anlagen haben mich zu dieser Arbeit inspiriert.

3. Windkorrasion: H 22 cm B 40 cm T 13 cm
Windkraft, die durch mitgeführte Staub- und Sandpartikel vollflächige Erosionen am Stein herbeiführt. So glättet und gestaltet die Windkraft ganze Steinformationen künstlerisch.

## *Wolfgang Daum*

Dr. phil., Lehrerstudium M. A.
73 Jahre, Lichtenau / Westfalen

wolfgang.daum@tu-dortmund.de
www.wolfgangdaum.de

VITA

Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Kunst und verschiedenen künstlerischen Techniken
Bildhauerische Arbeit mit Stein seit 1996

Ausstellungen seit 2003

Auswahl:
2015 Teilnahme am ArtWalk der Kunstfabrik Groß Siegharts, Waldviertel, Niederösterreich.

2016 „Schrei der Erde“
ARTDriburg zum Thema Nachhaltigkeit
Erdcharta - Kunst Pavillon von Josef Andrle, Tschechien
„Skulpturen“ im Garten der Kunstfabrik Groß

## Schwingensteine

1800 Euro

Steinobjekt -Kalkstein der Paderborner Hochfläche
Vom Wind drehend und wippend bewegtes Kunstwerk

Dünne unregelmäßige Steinplatten der Paderborner Hochfläche (ähnlich Vogelschwingen) wurden geschliffen und poliert. So erklärt der Künstler seine Arbeit:

Farbe, Form, Linienführung, Material des Steins sind vorgegeben. Diese muss ich einerseits annehmen, andererseits verändere ich den Stein aber auch, entwickle ihn behutsam weiter bis zu einer ansprechenden Gestalt. Dabei bearbeite ich Formen und Linien so, dass „gute“ Linien, schöne Formen entstehen. Ein ästhetisch ansprechendes Gesamtbild und eine ausgewogene Gestalt ist mein Ziel, manchmal mit „realistischen“ Anklängen, oft aber abstrakt. Dabei vermeide ich eine „Rundum – Glättung“. Spannung wird erzeugt durch Gegensätze: natürlich gebrochene gegen geschliffene, glatte, polierte Flächen.

Die Steine werden an einer elastischen Metallstange mit drehbarer Aufhängung befestigt. Der Wind bewegt die Steine um die Drehachse, sie wippen dabei auf und ab.

## *Inge Therese Dietrich*

Bildhauerin / Modedesignerin
83 Jahre, Raddestorf

VITA

seit 1989 eigene Bildhauerwerkstatt

Ausstellungen seit 2008

Ausstellungen (Auswahl)

2014 „Nichts und Etwas“ Mindener Museum
Offene Ateliers + „Spuren“ Burgmannshof Lübbecke

2015 „Nichts und Etwas“ Industriemuseum Lage “Lebenstanz-Totentanz“ Bad Oeynhausen

2016 „Dietrich & Dietrich“ Burgmannshof Lübbecke

igdietrich@gmx.de
www.igdietrich.de

## Gegen den Wind

1400 Euro

Tonfigur farbig gestaltet
Höhe ca. 0,5 m auf Stele

Eine menschliche Gestalt stemmt sich gegen den Wind, leistet den Naturgewalten Widerstand, lehnt sich gegen den Strom. Umgesetzt in Ton, dem Material dass ich für meine Skulpturen ausschließlich verwende.

## *Bojidar Dimitrov*

Künstler, Trickfilmzeichner
61 Jahre, Bad Driburg

VITA

Buch-Illustrator
Mitglied Art.Driburg e. V.

2014/15/16 Ausstellungen mit der Gruppe ART.Driburg

2015 Märchenhaftes Bellersen, Kreativhof Bellersen

2016 Waldinfo Zentrum Hammerhof, „Schrei der Erde“

info@artdriburg.com
www.artdriburg.com

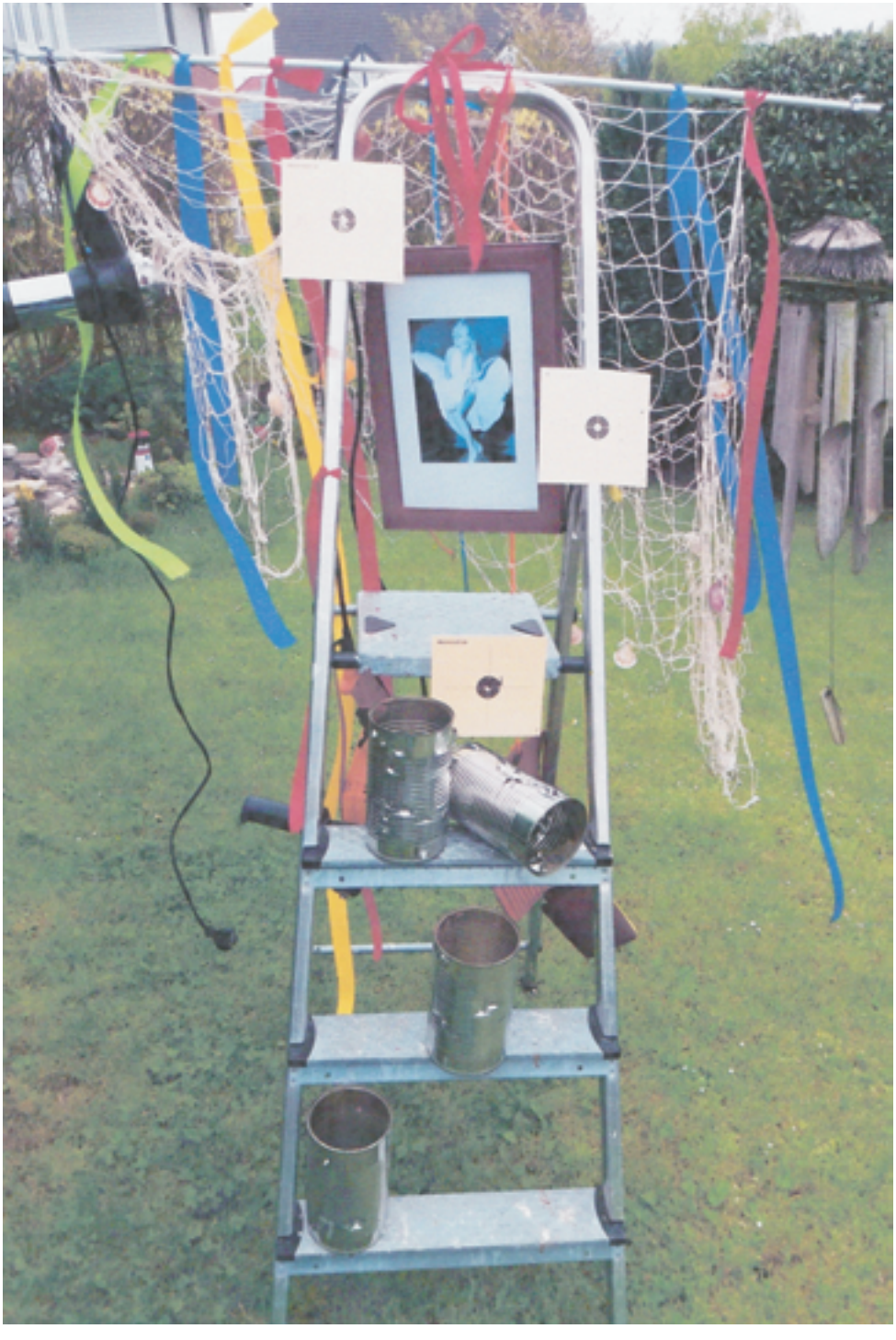
## Wind unterm Rock

500 Euro

Installation: Malerleiter mit diversen Objekten

Wind unterm Rock – Auf einer Malerleiter werden verschiedene „Windobjekte“ installiert.
BLIND WIND WILD WIND DURCH DEN WIND

Dreidimensionale Objekte, Leiter, Dosen, Bunte Bänder, Fischnetz mit Muscheln, Foto, Bild, Geldtaschen, Luftgewehrscheiben, Haartrockner und … und ….



## *Sven Armin Doman*

Bildhauer, Autodidakt
55 Jahre, Güstrow

VITA

Verschiedene Ausstellungen seit 1997

2012: 3. Internationales Bildhauerpleinair
Rheda-Wiedenbrück

2015: 3. Internationales
Bildhauersymposium Bad Schlemma

2015: 7. Internationales
Bildhauersymposium Moritzburg

www.svenarmindomann.com
sven-domann@gmx.de

## „Fluides Weiss“

4000 Euro

Flüchtigkeit: Skulptur und
Lyrik Installation

Stoff-Fahnen/ Lyrik-Fahnen/
Hürden aus Holz

Partizipative Aktion: Bedruckte weiße Stofffahnen und Bündel kleiner Papierfahnen mit Gedichten versetzt

1. Zwei Fahnen aus Baumwolle mit Motiven der Sturmflut vom 5.1.2017 an der Ostseeküste.
2. Papierfahnen mit Lyrik – Gedichte teilweise mit Leerstellen für partizipierende Besucher; aus den Bündeln der Papierfahnen kann sich der Besucher ein Exemplar mitnehmen – wetterfest.
Gedichte setzen der Flüchtigkeit ein Miteinander durch Sehen, Lesen und Verändern der Leerstellen in den Texten.
3. Hürdenähnliche Holzelemente aus Eichenholz bilden die Halterung für die Fahnen – Höhe 1,8 m.

ZYKLUS
Goldnetze webt
über ihr Land
großartig
niemand sieht sie
wenn Vogelknospen
Fallen aus
Bäumen
in hellen See
legt Glanz legt

ein goldenes Dreieck
aus Barschen an diesen
Strand

## *Rainer Ern*

Freischaffender Künstler, Bildhauer
59 Jahre, Lübbecke

VITA

Bildhauerische Tätigkeit seit 1986
Ausstellungen und Symposien im In- und Ausland.

Projekte und Skulpturen im öffentlichen Raum, u.a. regionales Symbol für den Kreis Minden Lübbecke.

info@atelierwerkstatt.eu
www.atelierwerkstatt.eu

## „Im Wind“

4800 Euro

Lärchenholz
Höhe der Arbeit ca. 250 bis 300 cm,
Durchmesser ca. 55cm.

Darstellung eines menschlichen Körpers, der sich in den Wind stemmt.
Durch die dynamische Streckung und die sich in die Hüften stemmenden Arme soll die Kraft des Windes der dem Körper entgegen bläst veranschaulicht werden.
Die Haltung der Skulptur, die Streckung des Körpers soll die Kraft des Windes und das Aufbringen der eigenen Energie, des "Dagegenhalten" veranschaulichen.

## *Jiri Grabmüller*

Bildhauer, Maler, Architekt
67 Jahre, Rodgau

VITA

Studium der Malerei bis 1973/1974
Studium der Bildhauerei bis 1981
Studium der Architektur bis 1983
seit 1981 als freier Bildhauer und Maler tätig
1988 Mitglied der Architektenkammer Hessen

seit 1981 Ausstellungen und Beteiligungen an Gruppenausstellunge und Wettbewerbe in Deutschland und im Ausland

gg@searchpilot.de

## AURA

225000 Euro

Bronze -Guss
B 65 cm H 75 cm T 152 cm

Aura - Göttin der Morgenbrise im Flug
Von Winden des neuen aufstrebenden Tages getragen gleitet Aura einer jungfräulichen Jägerin gleich über das aufhellende Firmament des aufbegehrenden Tages hinweg.

## *Thorsten Held*

Freischaffender Künstler
49 Jahre, Hüllhorst

bildhauer-thorsten-held@web.de

VITA

1994-2000 Studium der Bildhauerei an der Hochschule für Künste in Bremen bei Prof. W. Otto und Prof. B. Altenstein

2000 Diplom

ab 2000 freischaffender Künstler mit Schwerpunkt figürliche Plastik

seit 1995 verschiedene Einzelausstellungen, u.a. in Worpswede

seit 1993 verschiedene Gemeinschaftsausstellungen

2012 Kunstwoche im Schloss Benkhausen

## Traumflieger im Aufwind

4000 Euro

Polyester Plastik steht auf einer 3 m hohen Stahlsäule, die schräg im Boden eingelassen wird.
Die Arme sind weit vom Körper abgewinkelt, als ob sie Flügel wären.

Mit meiner Arbeit möchte ich Mut machen. Sie soll dazu ermuntern, den eigenen Träumen aktiv nachzugehen. In einer Zeit der Umbrüche und negativen Entwicklungen braucht es Träumer, die ihren Mitmenschen ein Beispiel geben und sie ermutigen, den Wind, der ihnen entgegen bläst, nicht als Bremse zu empfinden, sondern ihn viel mehr als Aufwind zu verstehen, mit dessen Hilfe sie abheben und über sich selbst hinauswachsen können.

## *Kathrin Hubl*

Bildhauerin, Künstlerin
50 Jahre, Oerlenbach

www.kathrinhubl.de

VITA

1985 Studium der Kunstgeschichte, Uni Würzburg / Ausbildung zur Holzbildhauerin
Seit 1989 Bildhauerin in der Restaurierung, Holz und Stein

Symposien
2015
La Bresse (Frankreich), internat. Bildhauersymposium
Oudon (Frankreich), internat. Bildhauersymposium

2016
Ahrnthal (Italien), internat. Schneeskulpturenwettbewerb
Holzbildhauersymposium Albeck, St. Blasien und Fiss (Österreich)

# Windbuse

999 Euro

Bleche / Stoff

Die Windbuse ist aus Blech, Stoff und quasi ein Büstenhalter. Dieser wird wie ein „Windsack“ aufgeblasen. Der BH aus Blech ist wie ein Dessous umhäkelt.

## *Manuela Johne-Sander*

Handwerksmeisterin, Künstlerin
52 Jahre, Hüllhorst

VITA

Handwerkliche Ausbildung, bildnerische Gestaltung,
Projekte im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung Minden und NRW
Arbeiten im Öffentlichen Raum

Diverse Einzel- u. Gruppenausstellungen.

2015
Ausstellung Bad Eilsen „Spiegelungen“
Ziegelmuseum Lage, „nichts und etwas“

2016
Neustadt a. Rgbe. „Bedeutung ist Nebensache“
Galerie „Altes Amtsgericht“ Petershagen
Ausstellung „Palimpsest“ Bad Oeynhausen

info@art-manu.de
www.art-manu.de

# Windmenschen

## Flüchtling - Reisende

1750 Euro pro Skulptur

Holz / Buche, Acryl-Lasur
Höhe ca. 2,00 m

Windmenschen werden in einigen Nomadenvölkern Reisende, Wanderarbeiter und Flüchtlinge genannt. Sie hinterlassen Spuren und erhalten Spuren. Die Skulpturen sollen darstellen welche Stärke und Mut dazu gehören sich der Kraft des Windes entgegen zu stellen.

## *Raphaela Kula*

Performance-Künstlerin
52 Jahre, Bielefeld

VITA

Auswahl Aktionen / Installationen:
2014 Nürnberg, (k)ein ort // everyday it gets worse // part 2
2014 Bielefeld, das „strandprojekt“,

2015 „most excellent“, Chemnitz
2015 Teilnahme Skulpturenpfad Werther
2015, "wer war Kowalski und was hat es mit der Muschel auf sich?" Bielefeld
2015 Nachtansichten Bielefeld " türkis reloaded" (Rauminstallation) im WDR Studio

2016 (k)ein ort // everyday it gets worse // Installation, IG Metall in Wolfsburg

r.kula@t-online.de
www.atelier-ostbahnhof.de

## „vom verschwinden“ (disappearing)

Performance

Die performance „vom verschwinden“ bietet den Prozess/ das Bild des Verschwindens als realen Vorgang an. An unerwartetem Ort webt sich die Künstlerin mittels organischen Materials in einen Baum ein. In diesem Prozess entsteht ein Objekt, das nach Ende der Performance bleibt und vor Ort durch äußere Einflüsse dem Verschwinden preisgegeben wird.
Zeitintensiv und unmittelbar, die durch ihre Präsenz das beiläufige Publikum irritiert, zur Stellungnahme herausfordert und somit in die Performance einbezieht.

## *Gerd Müller*

Dipl. Ingenieur
54 Jahre, Petershagen

www.artscheune.de

VITA

Handwerkliche Ausbildung und Studium der Produktions-, Fertigungstechnik für Holz, Metall und Kunststoff.

Holzskulpturen und Bilder
Seit 2011 verschiedene Einzelausstellungen

2012 Glasmanufaktur Harzkristall

2013 Galerie T. Reuter, Oerlinghausen

2014 Galerie Oberart, Minden

2014 Kunstwoche Benkhausen mit B. Salesch

2014 / 2015 Kunstauktion RoundTable Minden

2016 Schafstall Bad Essen mit B. Salesch

## Windfluss

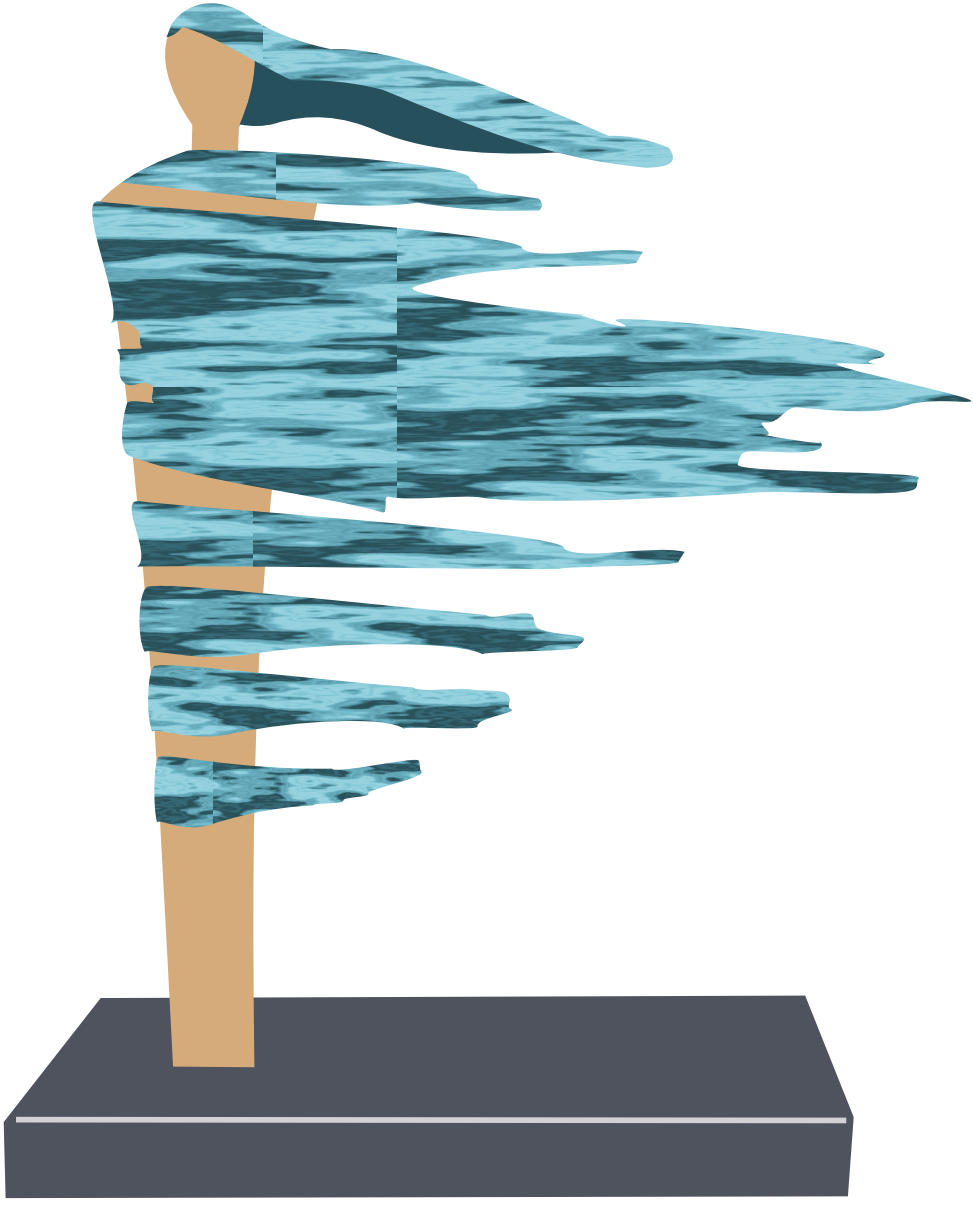
2500 Euro

Holz / Bronze
Höhe ca. 150 – 180 cm
Breite ca. 80 - 100 cm

Intention zum Thema **„Wind“**:

Die Skulptur ist Symbol für eine elementare Naturkraft in unserer Zeit.
Sie visualisiert den Wind, der auf den Körper trifft, und ihn bzw. die Kleidung zum Fließen bringt – und zugleich das Selbstvertrauen in die eigene Existenz, trotz der ständigen gesellschaftlichen Veränderungen, die dem Tosen des Windes mit Kraft und Stärke widerstehen.

Mit Kunst zu leben – in vertrauter Wohn- und Arbeitswelt – heißt Kraft zu schöpfen und neue Inspirationen für ein Mehr an Lebensqualität zu gewinnen.



## *Anke Raum*

Grafik Designerin
49 Jahre, Lübbecke

www.ankeraum.de

VITA

2014
Skizzentagebücher, Zeichnungen, Postkarten (Offene Ateliers), Bahnhof Espelkamp

2016
"Kunst in der Mühle" Lübbecke

Seit dem 8. Februar 2009 führe ich ein Skizzentagebuch. Ich bearbeite jeden Tag eine Seite im Skizzenbuch (Format DIN A4, aufgeschlagen 42 x 29,7 cm). Als einzige Vorgabe gilt, die aktuelle Seite auf jeden Fall zu füllen. Täglich setze ich mich mit Gestaltung, Farben und Formen auseinander. Im Augenblick arbeite ich am Skizzenbuch Nummer 27, in jedem Buch befinden sich circa 100 Bilder.

## Kinder im Wind

Edelstahl
Höhe ca. 0,6 – 0,8 m
In der Erde verankert

Was passiert, wenn eine Zeichnung im Wind steht?
Basierend auf einer Zeichnung wurden Metallkinder entwickelt, die im Wind stehen und diesem ausgesetzt sind.

## *Werner Rückemann*

Künstler, Dozent, Lehrer
67 Jahre, Münster

VITA

1968 Kunststudium bei Prof. W. Schrader, PH Paderborn
1973 Lehramtsstudium Kunst, Kunstgeschichte und Philosophie, Kunstakademie Düsseldorf
1979 – 2011 Unterrichtstätigkeiten Kunstakademie

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Offene Ateliers, Künstlergemeinschaft Bremsenprüfstand Münster
2016 glasig..., nocube Schauraum für Kunst Münster

2017 da lang, Thomas Gerhards / WernerRückemann, SO66 Galerie Münster
2017 Übergänge, Kreiskunstverein Beckum, Museum Abtei Liesborn
2017 Offene Ateliers, Bremsenprüfstand Münster

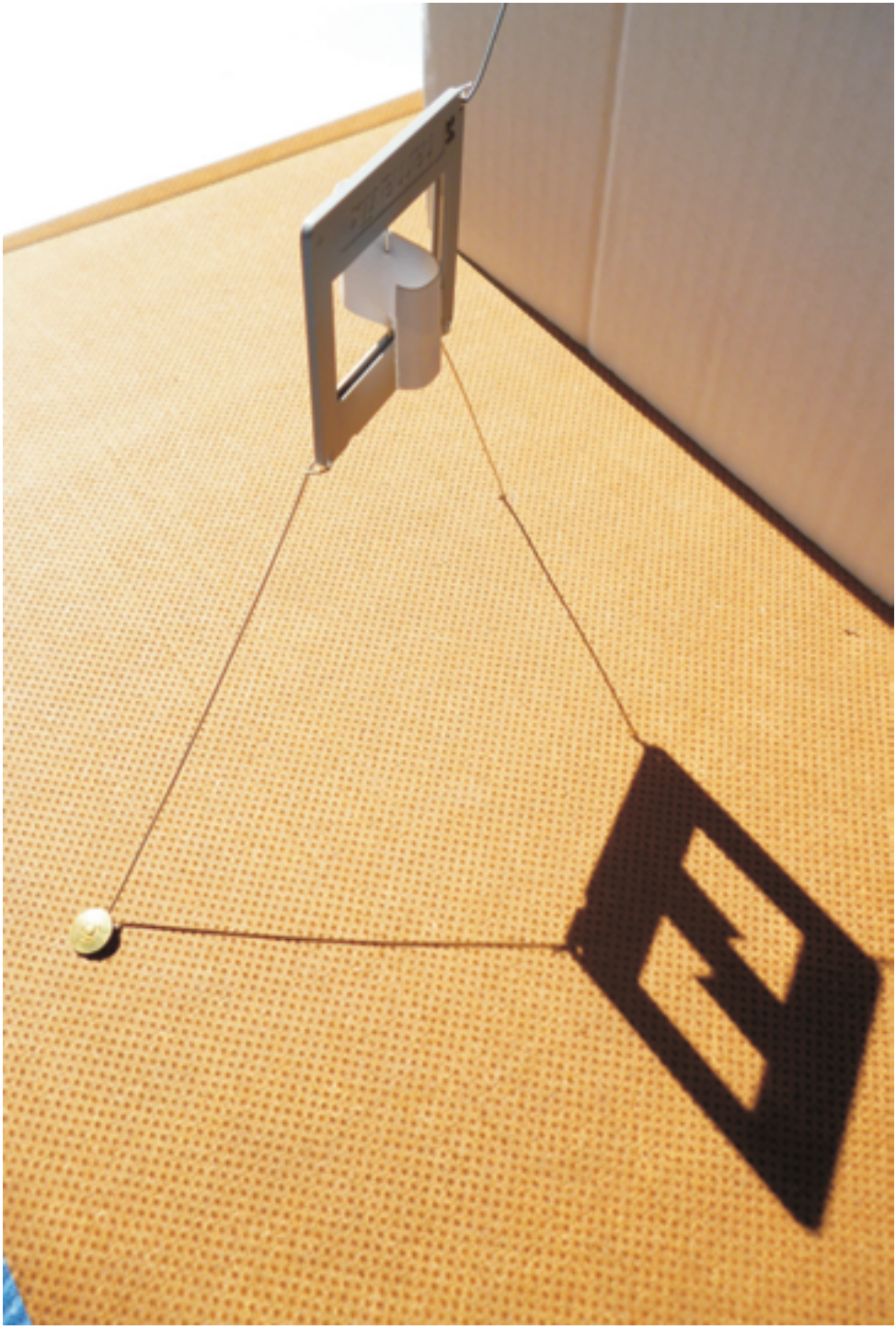
werner.rueckemann@gmx.de

## ohne Titel

4500 Euro

Diarahmen aus eloxierter Aluplatte,
mit Seilen verspannt, auf Stab befestigt
Objekt bewegt sich im Rahmen
Größe ca. 1m x 1m

Der Diarahmen steht auf einem Stab. Das Objekt/Bild im Rahmen bewegt sich und nimmt Spiegelungen vom Wasser und vom Himmel auf.



## *Burkhard Ulisczka*

Künstler,Tischler, Holz- und
Betriebstechniker
53 Jahre, Celle

VITA

Studium: Ingenieurwesen
seit 1998 freiberuflicher Künstler – Installationen, Objekte, Skulpturen, Malerei und Gedichte

Ausstellungen (Auswahl)
2015/16 - Anonyme Zeichner – internationale Wanderausstellung: Berlin, Rom, Braunschweig, Rüsselsheim

Kunstpreise:
2014 Kassel - 2. Preis beim 7. internationalen Kunstwettbewerb „bewegter wind“mit der Installation „Zwischen Leben leben – live between life“

2016 Hainichen - 1. Preis geteilt, Bildhauersymposium Talsperre Kriebstein, Spiel des Windes III

info@uliczka-art.de

## Spiel des Windes IIII

2500 Euro

frei bewegliche Stangen, Edelstahlkugel
in einem Wasserbecken schwimmend
Höhe 240 cm

Durch die immerwährende wechselnde Stellung der Stäbe, durch das „Spiel des Windes“, ergibt sich laufend eine andere Formation dieser und somit auch zur selben Zeit von unterschiedlichen Standorten gesehen ein jeweils anderes Erscheinungsbild des Objektes für den Kunstbenutzer.

## *Judite Weitekamp*

Künstlerin, Kunst-Dozentin
53 Jahre, Stemwede

VITA

Ausstellungen:
2006 Seidenmalerei Lettland

2012 Acrylmalerei Riva del Garda

2015 Skulpturen LandArt

2016 Kunstwoche Schloss Benkhausen

2017 Skulpturen Hüde/Dümmer

ju.gr63@gmail.com

# Freiballon im Wind

1800 Euro

Beton in der Erde verankert
ca. 2 m hoch

Skulptur im Ballon: Mit dem Freiballon eine Reise mit unbekanntem Ziel.
Inspiration: ein erster Ballon landete nach dem Krieg in Gestringen.
Eine Original Briefmarke im Besitz Ihres Ehemannes dokumentiert den Start in Münster und die Landung in Gestringen.

managementSEMINARE
Schloss Benkhausen

**angelikagauselmann**
Schlossallee 1, 32339 Espelkamp
Telefon 05743 93182-20

info@managementseminare-schloss-benkhausen.de
www.managementseminare-schloss-benkhausen.de

Im Jahr 2012 wurde unser Büro LandschaftsArchitektur Ehrig nach einem eingeladenen Wettbewerb mit der Freiraumplanung für das Schloss Benkhausen beauftragt. Die durchgängige Mittelachse führt bis zur Ehrenhofumfahrt mit einem modernen Brunnen in der Achitektursprache unserer Zeit. Hinter dem Schloss setzt sich die Achse im formalen engl. Garten fort, in dessen Mitte wir einen Pavillon mit einem Tragwerk nach den Gesetzen der Bionik entwickelt haben. Den historischen engl. Park haben wir gartendenkmalpflegerisch überarbeitet und durch ein Eichen-Arboretum ergänzt.

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
EHRIG
SEIT 1971

L-A-E LandschaftsArchitektur Ehrig & Partner | www.L-A-E.de

Weitere Information finden Sie auch unter:

www.artschloss.de

LSM
event- & messeservice
www.lsm-gmbh.de

# KULTURPROGRAMM

16. Juli 2017
**EMSCHERBLUT - DAS IMPROTHEATER**
Beginn 17 Uhr | Eintritt 14 €

Detlev Schmidt und ein buntgemischtes Ensemble, allesamt Profis auf der Bühne: Kabarett und Theater an ungewöhnlichen Orten, Schauspielkunst, Interaktion, spontane Comedy und Wortspielereien

6. August 2017
**ABSCHLUSSVERANSTALTUNG MIT PREISVERLEIHUNG**
2. Skulpturenwettbewerb
Beginn 11.00 Uhr

15. September 2017
**TALK IM SCHLOSS | ZEITZEUGEN IM GESPRÄCH**
Beginn 16 Uhr | Eintritt: 3 €

„Die 50er und 60er Jahre in Espelkamp und Umgebung."
Zeitzeugen aus Espelkamp und Lübbecke erzählen von den Ereignissen in den 50er Jahren und ihren Erfahrungen mit den ersten Wirtschaftswundern.

8. Oktober 2017
**ZIMMERTHEATER**
mit Annette Ziebeker und Detlev Schmidt
Beginn 17 Uhr | Eintritt 14 €

In künstlerischer Atmosphäre präsentieren die Vorleserin und ER heitere, satirische, amüsante, nachdenkliche und überraschende Texte.

30. November - 3. Dezember 2017
**ADVENT IM SCHLOSS**
Am ersten Wochenende im Advent präsentiert sich das Schloss Benkhausen mit einer ganz besonderen Lichtillumination.

Schloss Benkhausen

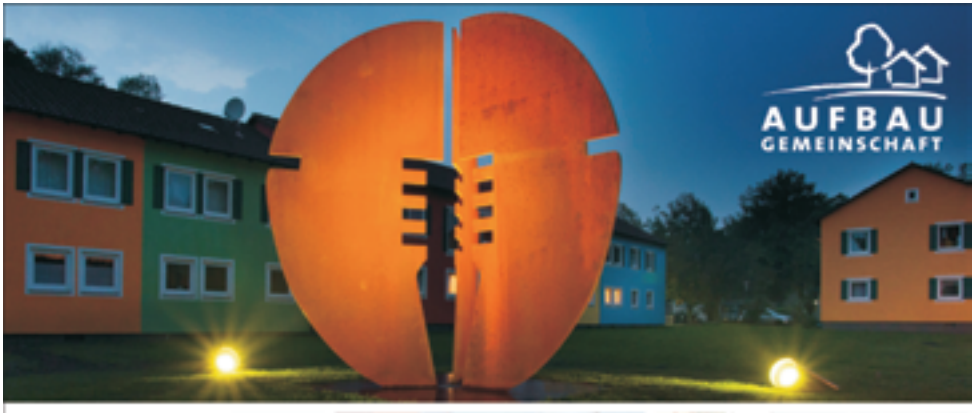
Der Geschichtsverein Schloss Benkhausen e. V. fördert und unterstützt die kulturellen Angebote im und am Schloss Benkhausen. Mit rund 10 aktiven Mitgliedern sind sie bei vielen Veranstaltungen – wie z. B. dem Tag der Gärten und Parks – präsent und informieren über die 500 Jahre Geschichte. Seit vielen Jahren veranstaltet der Verein das „Winterliche Schlossvergnügen" gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Helfern.

**Aktuelle Projekte:**

Das Buch - Wissenschaftliche Recherche durch Prof. Rainer Pöppinghege im Landesarchiv Münster – das Projekt wird aktiv vom Verein begleitet.

Zeitzeugen aus dem 20. Jahrhundert werden interviewt und Inhalte schriftlich fixiert.

Archivierung – alle vorhandenen Unterlagen (Fotos, Berichte, Bücher, Plakate usw.) sollen professionell für die Nachwelt aufbewahrt werden.



**Gutes Wohnen ist für uns keine Kunst.**
**Aber Kunst macht gutes Wohnen besser.**

Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH • Im Walde 1 • 32339 Espelkamp • www.aufbau-espelkamp.de